

> Brandschutzbedarfsplan und dann?



DIPL.-VERW. WIRT ANDRE LUTZ

Ihr Dozent bei diesem Seminar

Details

Seminar	Brandschutzbedarfsplan und dann? - Die erfolgreiche Neuorganisation von Freiwilligen Feuerwehren
ID	0002088
Termin	03.04.2024 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	03.04.2024 - 10:00 Uhr
Ort	Online-Seminare für Niedersachsen
Kategorie	Verwaltungs- und Kommunalrecht

Kurzbeschreibung

Viele Kommunen haben ihn bereits, andere werden ihn über kurz oder lang erarbeiten: Den Brandschutzbedarfsplan für den kommunalen (abwehrenden) Brandschutz; ein sinnvolles Instrument, um Aufschluss über den Zustand und die Zukunftsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr einer Gemeinde zu erlangen. Die Ergebnisse sind im Kern dabei häufig vorgegeben: So wie es ist, kann es nicht bleiben. Zu groß sind die baulichen Mängel an den Feuerwehrgerätehäusern, zu veraltet die Technik, zu dünn die Personaldecke und die Tagesverfügbarkeit, wenn in nahezu jedem Ortsteil der Gemeinde eine Feuerwehr mit Grundausrüstung vorgehalten wird.

Handlungsbedarf ist vor diesem Hintergrund vielerorts gegeben. Die Zusammenlegung von Feuerwehrstandorten ist dabei häufig naheliegend. Doch bei derartigen Überlegungen schwingt all zu oft die Sorge mit, dass das

Ehrenamt bei den Reformbemühungen nicht mitzieht und ein Bruch zwischen Brandschützern, Politik und Verwaltung entsteht.

Das Seminar soll zeigen, wie eine Modernisierung der Freiwilligen Feuerwehr gelingen kann, indem sich alle Akteure auf Augenhöhe begegnen und am Ende sowohl die Feuerwehr als auch die Gemeinde als Träger der Aufgabe Brandschutz von den Veränderungen profitieren.

Die sich im Prozess befindende Neustrukturierung der Feuerwehr der Samtgemeinde Nenndorf, in der sich zehn Ortswehren auf freiwilliger Basis zu vier neuen Feuerwehren zusammengeschlossen haben, kann dabei ein gelungenes Beispiel sein, muss es in diesem Ausmaß aber selbstverständlich nicht. In jedem Fall können aus guter Erfahrung nützliche Hinweise und wertvolle Anregungen für eine erfolgreiche Umstrukturierung in der Gemeinde gegeben werden.

Seminarinhalt

- Die Stellung der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde
- Der Brandschutzbedarfsplan – Motivation und Erwartungshaltung
- Kernaussagen des Brandschutzbedarfsplans
- Dialog zwischen Feuerwehr und Politik/Verwaltung
- Erarbeitung von Handlungsoptionen
- Erstellung eines Zukunftsplans
- Perspektive für die Feuerwehr
- Umsetzung von Maßnahmen
- Kosten- Nutzenverhältnis

Preis

395,00 (USt. befreit) - Bedienstete der öffentlichen Verwaltung

590,00 (USt. befreit) - Andere

250,00 (USt. befreit) - Auszubildende